

Meinungen zum Expertentag

„Vor dem Expertentag dachte ich: Ach, das interessiert mich alles nicht! Ich habe schon drei Praktika gemacht, das genügt!

Aber die tauben Expert:innen haben mich mit ihren Erfahrungen im Berufsleben beeindruckt und aufgeweckt! Sie haben so viele Tipps mit uns geteilt und ich habe jetzt danach das Gefühl: Ich kann es auch schaffen! Es gibt Höhen und Tiefen, aber ich kann es schaffen!“

Til, Klasse 10/11a

„Vor dem Expertentag dachte ich, es wird langweilig und ich dachte das interessiert mich alles nicht.

Nach dem Expertentag dachte ich: Das ist viel mehr als ich erwartet habe und es war echt toll und sehr hilfreich.

Eine Expertin hat mich beeindruckt, weil sie taub ist und sie nie aufgegeben hat, sich in der Lohnbuchhaltung zu bewerben. Jetzt denke ich: Ich bin auch taub und kann es auch schaffen wie sie! Ich werde versuchen nie aufzugeben und mache einfach weiter bis ich es schaffe.

Ich kann mir vorstellen, dass ich bei der Lohnbuchhaltung ein Praktikum mache.

Ich habe von dem Unternehmer, Ralph Raule, viel gelernt. Er hat uns erzählt, dass Gehörlose nicht aufgeben sollen. Gehörlose können auch so viel wie Hörende, zum Beispiel auch Chef einer Firma werden. Das hat mich echt beeindruckt und jetzt habe ich Lust, sofort in einem echten Beruf zu arbeiten.“

Lavina, Klasse 10/11a

„Ich möchte gern Erzieherin werden und deswegen hat mich zu Beginn auch nur das Experten-Angebot der Erzieherinnen interessiert und die anderen Berufe nicht.

Ich besuchte trotzdem auch den Umweltwissenschaften-Student, Matti Schwartze. Er sprach über verschiedene Forschungen. Er erzählte darüber, wie er es schaffte, mit seiner Schwerhörigkeit zur Arbeit und zum Studium zu kommen. Seine Arbeitsfelder sind unterschiedlich: er forscht und reiste in verschiedene Länder. Er liest viele Bücher und studiert verschiedene Tiere.

Danach habe ich drei Sozialpädagogischen Assistentinnen besucht. Sie sprachen über die Ausbildung in Rendsburg, was sie dort lernen und tun. Für die Ausbildung ist es von Vorteil den MSA zu haben, aber ich kann den MSA auch mit einem guten Notendurchschnitt in der Ausbildung erreichen.

Ich habe viele Information über die Ausbildung in Rendsburg bekommen, wie viel man zum Beispiel auch im ersten Jahr verdient. Man lebt im Internat und die Betreuer:innen sind hilfsbereit, wenn man noch nicht selbstständig wohnen, kochen und das Zimmer in Ordnung halten kann. Alles wurde ausführlich erklärt und war sehr interessant. Ich wünschte mir aber mehr Zeit, um noch mehr zu erfahren.

Dank des Expertentages wurde ich in meinem Wunsch bestätigt, Erzieherin zu werden. Ich habe trotzdem viel Neues erfahren.

In September 2021 haben wir die Handwerkswelt besucht. Das war auch sehr interessant und es gab viele Möglichkeiten, aber die Expert:innen dort erzählten nicht, wie man den Beruf erlernt usw. Man wurde nur informiert, wo man sich bewerben kann. Und alles war schwer verständlich für mich, weil ich gehörlos bin. Der Expertentag an der Elbschule hat viele Vorteile für mich in der Kommunikation und die Expert:innen können viele Details erzählen. Und da sie selbst gebärden, kann auch ich sie einfach verstehen.“

Ksenia, Klasse 10/11a

„Vor dem Expertentag dachte ich, es wird langweilig. Ich hatte keine Lust und dachte: immer das gleiche Thema: „Berufsorientierung“. Aber das stimmte nicht.

Ich habe Erzieherinnen aus Rendsburg, eine Lohnbuchhalter/in, einen Student für Umweltwissenschaften und einen Unternehmer besucht, der sogar eine eigene Firma hat. Am meisten interessant für mich war die Lohnbuchhalterin, Melissa Dethloff, weil sie erzählte, dass sie ganz viele Bewerbung (ca. 150 Stück) geschickt hat, aber immer abgelehnt wurde, zum Beispiel, weil der Arbeitgeber sich nicht vorstellen konnten, wie eine gehörlose Person telefonieren kann. Wie können Gehörlose mit anderen kommunizieren? Letztlich hat es endlich bei einer Firma geklappt. Sie hat dann nochmal die Firma gewechselt und arbeitet jetzt sogar in einem Betrieb mit einem gehörlosen Chef. Ich kann nicht glauben: Gehörlose können Chef einer Firma werden!

Auch interessant für mich waren die Erzieherinnen. Mit der Ausbildung kann auch der Realschulabschluss nachgeholt werden und man kann als Erzieherin arbeiten.

Ich habe viel Interessantes erfahren!

Wichtig für mich als Gehörlose ist die Info, dass es auch Gehörlose schaffen können, zum Beispiel Chef zu werden. Wir müssen weiterkämpfen! Vielleicht auch viele Bewerbungen schicken bis es klappt! Wir dürfen nie aufgeben!

Ich empfehle nächstes Jahr wieder einen Expertentag und alle sollen dabei sein!

Wir waren mal auf einer anderen Berufs-Messe, dort waren nur hörende Menschen, dort habe ich sehr wenige Information bekommen, es wurde nur oberflächlich erklärt und ich konnte nicht richtig verstehen. Auch gab es dort keine Infos, was man mit Problemen macht, wenn es mit der Bewerbung nicht klappt oder anderen wichtige Informationen für Gehörlose.

Beim Expertentag an der Elbschule waren viele Expert:innen, die gebärdet haben. Ich konnte alles verstehen.“

Leonie, Klasse 10/11a